

**Interpellation Lemmenmeier-St.Gallen / Noger-St.Gallen (24 Mitunterzeichnende):
«Zu grosse Hindernisse für einen Besuch des Gymnasiums?»**

Die gymnasiale Maturaquote gehört im Kanton St.Gallen zu den tiefsten im Vergleich zu den anderen Schweizer Kantonen. Sie beträgt bei den Mädchen 17,9 Prozent, bei den Knaben 12 Prozent. Dieses Ungleichgewicht wollen die verantwortlichen Stellen mit einer Werbekampagne beheben, die Knaben ins Gymnasium locken soll. Dabei wird ausser Acht gelassen, dass die Maturaquote generell sehr tief ist. Die inhaltliche Attraktivität einer Berufslehre (Praxisbezug, frühe Eigenverantwortlichkeit, Lohn) ist sicher positiv zu vermerken. Es könnte aber auch zutreffen, dass die finanzielle Belastung, die aus einem Besuch des Gymnasiums für die Eltern resultiert, bei der Wahl der Ausbildung nach der obligatorischen Schulzeit eine entscheidende Rolle spielt.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten durch Schulgeld, Lehrmittel, Auslandsaufenthalte, Reisen, Sonderwochen, Prüfungsgebühren fallen als Folge eines vierjährigen Gymnasiumsbesuchs an (ohne Berücksichtigung der Kosten für die tägliche Fahrt zum Schulort)? Welche Kosten ergeben sich für die gleichen Bereiche beim Besuch einer Berufsfachschule bei einer drei- bzw. vierjährigen Berufslehre (ohne Berücksichtigung der Kosten für Fahrten zum Schulort, ohne Gegenrechnung mit den Löhnen während der Zeit der Berufslehre)?
2. Wie beurteilt die Regierung die finanzielle Belastung am Gymnasium und welche Möglichkeiten sieht sie, die Kosten für die Familien zu senken?
3. Wie beurteilt die Regierung die Kostenentwicklung am Gymnasium (u.a. in der Folge der Einführung zusätzlicher obligatorischer oder freiwilliger Angebote)? Welche Freiheit in der Angebotsentwicklung haben die Schulleitungen?
4. In welchem Umfang stehen für einen Mittelschulbesuch Stipendien zur Verfügung? Wie hoch sind die Stipendien?
5. Wie wird sichergestellt, dass im Rahmen der Entscheidungsfindung für die Schul- und Berufswahl umfassend über Möglichkeiten von Stipendien informiert wird? »

26. November 2019

Lemmenmeier-St.Gallen
Noger-St.Gallen

Bartl-Widnau, Bürki-Gossau, Etterlin-Rorschach, Fäh-Kaltbrunn, Gähwiler-Buchs, Gschwend-Altstätten, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Hauser-Sargans, Hess-Balgach, Jäger-Vilters-Wangs, Keller-Kaltbrunn, Kofler-Uznach, Maurer-Altstätten, Oberholzer-St.Gallen, Schmid-St.Gallen, Schöb-Thal, Schulthess-Grabs, Simmer-St.Gallen, Stadler-Lütisburg, Stöckling-Rapperswil-Jona, Thurnherr-Wattwil, Wick-Wil, Widmer-Wil